

Ausgabe 12/2024

Erscheinungstermin: 26.11.24
Anzeigenschluss: 30.10.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 2. Quartal 2024: 31.832 Expl., IVW-geprüft 



TITELTHEMA

Pflanzenschutzpolitik Ackerbau minus Pflanzenschutz?

25 oder 50% weniger - aber wozu eigentlich, und ist das realistisch?

Glyphosat in Gewässern: Nicht vom Acker, sondern aus der Kläranlage?

Zulassung 2030: Künftige Verfügbarkeit von Pflanzenschutz-Maßnahmen braucht neue Regeln

Mit Düngung, aber ohne Pflanzenschutz?

Betriebsführung

Ackerflächen: Was beeinflusst die Preise?

Die Präferenzen der Landwirte für Pacht oder Kauf landwirtschaftlicher Flächen spiegeln sich in ihren Geboten in Auktionen wider. Wir zeigen Einflussfaktoren, die diese Präferenzen und das daraus resultierende Bieterverhalten beeinflussen.

Management Milch

Emissionen: Was kosten Minderungsmaßnahmen?

Welche Maßnahmen mindern Treibhausgas-Emissionen auf milchviehhaltenden Betrieben nachhaltig? Wie hoch ist deren Vermeidungspotential in unterschiedlichen Betriebstypen und welche Kosten gehen mit der Realisierung einher? Welche Barrieren behindern die Umsetzung in der Praxis? Antworten auf diese Fragen sollen helfen, kosteneffizient Treibhausgase aus der Milcherzeugung zu mindern.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de



Ausgabe 12/2024

Erscheinungstermin: 26.11.24
Anzeigenschluss: 30.10.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 2. Quartal 2024: 31.832 Expl., IVW-geprüft 



Management Schwein

TA Luft - die Fristen laufen aus

Was müssen Schweinehalter in Bezug auf die TA Luft beachten.
Welche Erkenntnisse gibt es zur Auslegung der Regelungen?

Panorama

Agroforstwirtschaft: Umsetzung in der Praxis trotz steigendem Interesse immer noch verhalten

Der kombinierte Anbau von Gehölzen und landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche ist zwar keine neue Erfindung, jedoch geriet diese Form der Landbewirtschaftung in den vergangenen 100 Jahren zunehmend in Vergessenheit. Das Rückbesinnen auf die Integration von Gehölzen auf landwirtschaftlichen Flächen ist lohnenswert, und zwar sowohl für die Landwirtschaft als auch für den Naturschutz. Allerdings gestaltet sich die Umsetzung von Agroforstsystemen in der Praxis häufig nicht so einfach. Die Gründe hierfür sind vielfältig.

Agroforstsysteme: Eine herausfordernde Planungsaufgabe

Die Auswahl des Agroforstsystems muss an die betriebsspezifischen Anforderungen angepasst werden und gleichzeitig gesellschaftlichen Ansprüchen genügen. Durch die geplante lange Standdauer von Agroforstsystemen gilt es zudem, Klimawandelszenarien und deren Auswirkungen bei der Planung zu berücksichtigen. Systeme, die heute an einem Standort sehr gut funktionieren, können das in Zukunft möglicherweise nicht mehr.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de

